

Stiftungsbrief

Sonderausgabe zur IHK Wirtschaft Februar 2014

EINFACH ANFANGEN UND ANPACKEN! DAS IST DIE BÜRGERSTIFTUNG BRAUNSCHWEIG!



Foto: Marek Kruszevski

Wenn sich rund 100 Menschen auf einen gemeinsamen Nenner einigen sollen, kann das lange dauern – oder es geht ganz schnell wie bei der Gründung der Bürgerstiftung Braunschweig. Am 18. September 2003 wurde die Gründungsurkunde unterzeichnet und schon ging es los. Mit 1 Euro beim ersten Projekt in 2003 und mit 450.000 Euro in rund 80 Projekten im vergangenen Jahr.

ZEIT-, IDEEN- und GELDstifter unterstützen unsere Arbeit, die sozial und bürgernah, dabei modern und zugleich geschichtsbewusst ist. Wir alle übernehmen Verantwortung für unsere Stadt, arbeiten ehrenamtlich, sind überkonfessionell sowie überparteilich.

Uns zeichnen überraschende Projekte zu nutigen Themen bei größtmöglicher Variabilität aus.

Uns prägen: **Köpfe**, die aktuell etwas bewegen. **Ideen**, die sich durch Innovation, Ergebnis- und Lösungsorientierung aus-

zeichnen. **Fragen**, die wir zu gesellschaftlichen Themen aufgreifen und einordnen. Wir identifizieren Entwicklungen und nehmen vorurteilsfrei Stellung.

Wir bieten Handwerkszeug für **Lösungen**, um neue Projektideen zu initiieren.

Wir wollen zum Nachmachen verführen.

MitDenken, MitTragen, MitGestalten – so lautete unser Motto von Anbeginn.

Jetzt suchen wir **MitMacher** in unterschiedlichsten Bereichen: Unterstützen Sie uns finanziell mit einer Spende oder nachhaltiger mit einer Zustiftung (Stifter wird man schon ab 1.000 Euro). Engagieren Sie sich ehrenamtlich! Wir suchen Menschen, die bereit sind Verantwortung für Braunschweig zu übernehmen – im Stiftungsvorstand, als Projektleitung, als ZeitStifter in Projekten. Stellen Sie uns Ihre Idee für Braunschweig vor: Gemeinsam können wir neue Projekte auf den Weg bringen und aktiv in unserer Stadt etwas verändern. **Braunschweig braucht Sie!**



Lebendiges Netzwerk am 18.09.2013 auf dem Burgplatz

Foto: Taylor Photography

YOUNGSTER UND JUNIOREN

Wirtschaft ist spannend, macht aber auch viel Arbeit, hätte Karl Valentin vielleicht gesagt. Obwohl das Auf und Ab der Märkte jeden Einzelnen – direkt oder indirekt – betrifft, ist das Verständnis mangelhaft. Es fehlt gerade bei jungen Leuten Basiswissen: Was etwa besagt das Prinzip von Angebot und Nachfrage? In diesem Jahr startet ein Projekt, das Realschüler mit Wirtschaftsunioren zusammen bringt – Schülerfirmen sind das Stichwort. Ökonomie am eigenen Leib erfahren und später in Lehre und Beruf einsetzen können. 2008 starteten wir mit Wirtschaft in die Schule, das heute unter dem Begriff BOBS – Berufsorientierung in Braunschweig – eine Fortsetzung findet.

Berufsorientierung

RECHNEN UND LESEN KANN SO EINFACH SEIN

200 Mathe- und LesePaten sind regelmäßig ehrenamtlich im Einsatz. 40 Schulen und 15 Kitas werden dabei mit Zeit und finanziellen Mitteln bedacht. „Lesen können ist wichtig fürs Leben und Lesen können macht Spaß!“ ist die Botschaft, die auch Eckhart Neander (Foto Mitte) übermitteln will. LesePaten sind auf unterschiedliche Art im Einsatz: Indem sie Kindern mit hartnäckigen Leseschwierigkeiten beim Üben helfen; in Kleingrup-

pen Lesetexte erarbeiten und erschließen oder indem sie sich abwechselnd mit den Kindern spannende Geschichten vorlesen.

Warum schenkt man regelmäßig Zeit? Nicht nur aus sozialem Engagement! Nein, mitzuerleben, wie aus Kindern, die Lesen „uncool“ finden, Leseratten werden – das ist Genugtuung und Mitfreude. „Darum bin auch ich dabei,“ bekräftigt Eckhart Neander.



Eckhart Neander mitten im Leben

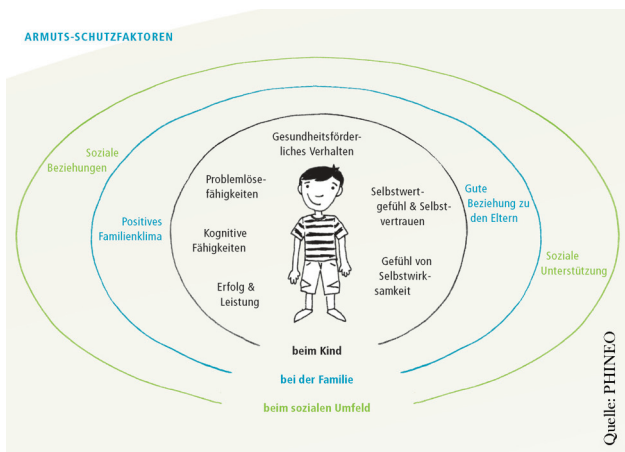
Foto: privat

AUSZEICHNUNGEN



Seit 2004 tragen wir regelmäßig das Gütesiegel des Bundesverband Deutscher Stiftungen. 2010 haben wir bei der Initiative Transparente Zivilgesellschaft die Selbstverpflichtungserklärung unterzeichnet. Der „1. Braunschweiger Bürger-Brunch“ erhielt im Rahmen des Kompass-Wettbewerbes 2006 den Preis für gute Stiftungskommunikation. 2007 wurde durch Bundespräsident Horst Köhler das Projekt „Integrationsförderung für Migrantenkinder“ mit dem Förderpreis der Aktive Bürgerschaft e.V. ausgezeichnet. 2012 erhielten wir den KOMPASS für den besten Jahresbericht. Am 4. Oktober 2013 erhielten Ulrich E. Deissner und Karin Heidemann-Thien das Bundesverdienstkreuz im Schloss Bellevue aus den Händen von Bundespräsident Joachim Gauck.

STADTTEIL IN DER SCHULE



In 2014 startet ein großes Projekt unter dem Namen „Stadtteil in der Schule“. In diesem Projekt greifen wir erstmalig auf Erfahrungen der Vergangenheit zurück, bringen Akteure zusammen und verbessern alle gemeinsam die Ausgangssituation für Kinder. Wie das geht? Projekte wie „Faustlos“, „Musikschule für alle“, „Sportartenkarussell“, „Auf dem Weg zum Buch“ oder „Mathe im Fokus“ finden an den Projektschulen bereits statt.

Sie suchen Hilfe? ... brauchen Beratung, sind wohnungssuchend, benötigen einen Kindergartenplatz, suchen Angebote für Kurzzeitpflege oder einfach nur Freizeitangebote für sich oder Ihre Kinder? Der Soziallotse führt Sie schnell und unkompliziert zu den zahlreichen Einrichtungen und deren Hilfsangeboten in Braunschweig. Einfach Suchbegriff eingeben und los geht's. Der Soziallotse Braunschweig ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerstiftung Braunschweig, der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz und der Volksbank BraWo Stiftung.

SOZIALLOTSE Braunschweig
www.soziallotse-braunschweig.de

Internetportal für Hilfsangebote

- ✓ Beratung
- ✓ Betreuung
- ✓ Bildung
- ✓ Freizeit
- ✓ Pflege

Schauen Sie einfach mal rein ...

www.soziallotse-braunschweig.de

Ein Gemeinschaftsprojekt von: Bürgerstiftung Braunschweig, Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, BZWL

BRAUNSCHWEIG BIETET MEHR ALS MAN DENKT!

Unsere Stadt ist die Wiege des deutschen Fußballs. Hier wird die deutsche Zeit gestellt, die älteste technisch-naturwissenschaftliche Universität, eines der ältesten Kunstmuseen und die zweitgrößte Kunsthochschule Deutschlands sind in der Stadt an der Oker beheimatet. Auch die größte europäische Quadriga und die erste erhaltene frei stehende Großplastik des Mittelalters nördlich der Alpen können hier bewundert werden.

Hier kann man auch viel erleben: Seit 2005 alle 2 Jahre den Bürger-Brunch, seit 2008 jedes Jahr das Braunkohl-Bankett, seit 2013 jeden Monat eine Stadtführung und von Mai bis September wöchentlich immer mittwochs um 17.15 Uhr das Bürgersingen auf dem Magnikirchplatz.

12 X BRAUNSCHWEIG, JEDEN MONAT NEU



Gehen Sie auf Entdeckungstour: Ein Jahr lang, jeden Monat, immer wieder neu. Auch in 2014 bieten wir Ihnen in Kooperation mit den Braunschweiger Stadtteilheimatpflegern, der Stadt Braunschweig und der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Entdeckungstouren durch unsere Stadt, denn jeder Stadtteil ist anders. Egal ob hier aufgewachsen oder zugezogen, nur Wenige kennen die verborgenen Schätze der verschiedenen Ecken Braunschweigs. Erweitern Sie Ihren geschichtlichen Horizont und lernen Sie gleichzeitig Braunschweig von einer anderen Seite kennen. In 2014 geht es in die Lindbergsiedlung, nach Geitelde, nach Leiferde, an den Wallring, nach Broitzem, nach Ölper, in die Schunteraue, ins Siegfriedviertel, nach Mascherode, ins Östliche Ringgebiet, nach Dibbesdorf und nach Riddagshausen. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-braunschweig.de.

Herausgeber:

Bürgerstiftung Braunschweig
Haus der Braunschweigerischen Stiftungen
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig
Fon 0531 48039839, Fax 0531 48039841
info@buergerstiftung-braunschweig.de
www.buergerstiftung-braunschweig.de
Braunschweigerische Landessparkasse
IBAN: DE97 2505 0000 0002 1087 77
BIC: NOLADE2HXXX
Volkswagen Bank
IBAN: DE74 2702 0000 1500 3162 27
BIC: VOWADE2BXXX
Sparda Bank
IBAN: DE69 2509 0500 0001 9231 61
BIC: GENODEF1509
Redaktion: Bettina Krause
Gestaltung: Malte Käferhaus